

Nadja Krüll

Die nationalsozialistische Disziplinaramnestie des Jahres 1933



Die nationalsozialistische Disziplinaramnestie vom 23. Juni 1933 (»Gesetz über die Aufhebung der im Kampf für die nationale Erhebung erlittenen Dienststrafen und sonstigen Maßregelungen«) bestimmte die vollumfängliche Rehabilitierung solcher Beamter, die vor 1933 aus nationalsozialistischer Gesinnung heraus Disziplinarstrafen oder sonstige Maßregelungen aufgrund ihres Eintretens gegen die Weimarer Republik erfahren hatten. Mit dem Erlass der Amnestie verdeutlichten die Nationalsozialisten, dass auch für die Beamtenschaft eine neue Ära angebrochen war. Das Gesetz wurde als eine einseitige Zweckamnestie und ein Spezialpardon für die alten Nationalsozialisten in der Beamtenschaft konzipiert. Nadja Krüll untersucht diese Rechtsvorschriften in der Theorie, aber auch ihre Anwendung in der Praxis.

Nadja Krüll Geboren 1987; Studium der Rechtswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und an der University of Essex (UK); Bibliotheksreferendariat an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Masterstudium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin; seit 2016 Leiterin der rechtswissenschaftlichen Zweigbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin.

2018. XVIII, 284 Seiten. BtrRG 98

ISBN 978-3-16-155833-7

fadengeheftete Broschur 89,00 €

ISBN 978-3-16-156149-8

eBook PDF 89,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-nationalsozialistische-disziplinaramnestie-des-jahres-1933-9783161558337?](https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-nationalsozialistische-disziplinaramnestie-des-jahres-1933-9783161558337?no_cache=1)

[no_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-nationalsozialistische-disziplinaramnestie-des-jahres-1933-9783161558337?no_cache=1)

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104